

7. BIG-Label Jugendstunde: Vision



1. Eine Vision – was ist das? (ca. 10 Minuten)

- Frage an die Gruppe: Wie würdet ihr „Vision“ definieren? Was versteht ihr darunter?
 - Zusammenfassung vom Leiter, z.B.
Eine Vision ist eine Beschreibung eines zukünftigen erstrebenswerten Zustandes. Sie ist ein Bild, wie etwas in der Zukunft aussehen soll. Dazu gehört, sich eine Strategie zu entwickeln, wie man das Ideal erreichen kann/will. (Ziele und Teilschritte formulieren)
oder
Eine Vision soll Aktivitäten auf ein gemeinsames Ziel ausrichten. Sie soll die Menschen begeistern, motivieren. Sie lässt das Herz höher schlagen.
- Was haltet ihr von den folgenden Zitaten? Stimmt ihr zu oder würdet ihr sie korrigieren?
 - *Wer kein Ziel hat, kommt nirgendwo an.*
 - *Ziellose Arbeit ist sinnlose Arbeit.*
 - *Eine echte Vision ist mehr wert als das Papier, auf dem sie steht.*
 - *Eine Vision ist eine sich selbst erfüllende Prophezeiung.*

2. Persönliche Vision (ca. 30 Minuten)

- Teilt euch in kleine Gruppen auf (3-5 Leute) und besprecht die folgenden Fragen. Es soll darum gehen, was ihr von eurem eigenen Leben erwartet. Bevor man eine gemeinsame Vision als Gruppe entwickelt, sollte sich jeder seiner eigenen Prioritäten bewusst werden.
 - a) Rückblick auf dein bisheriges Leben: Wovon hast du als Kind geträumt? Was wolltest du werden? Hast du jemandem nachgeeeifert?
 - b) Beschreibe deinen idealen Tag. Womit möchtest du deine Zeit verbringen? Womit kannst du dich beschäftigen und dabei alles vergessen? Wobei fangen deine Augen an zu leuchten, wenn du darüber redest?
 - c) Stell dir vor, du bist in 20 Jahren auf einer Party. Zufällig hörst du, wie jemand über dich spricht. Was wünschst du dir, was sie über dich sagen?
 - d) Hast du aktuell ein Vorbild? Was bewunderst du an ihm? Welche Fähigkeiten hättest du gerne, die du an anderen anziehend findest?
 - e) Wovon träumst du in deinem Leben? Was tust du dafür, dass es so wird?
 - f) Was für eine Rolle spielt die Gemeinde und die Jugend für dich? Was soll sie in der Zukunft für dich sein?

3. Jugendvision (ca. 30-40 Minuten)

- Wenn euch persönlich inzwischen klarer ist, was euch im Leben wichtig ist, dann überlegt jetzt, wie ihr das auf eure Jugendgruppe anwenden könnt. Wie sollte sie sein, was bedeutet sie euch?
 - *Was sagt Gott dazu?*
Gott hat seinen Nachfolgern einen Auftrag gegeben und einen Maßstab, an dem man sein Handeln orientieren soll. Lest dazu Mt 22, 34-40 und Mt 28, 16-20. Gottes Auftrag ist konkret genug, um zu wissen, worum es geht. Dennoch gibt es reichlich Spielraum für die Umsetzung. Die liegt in unserer Verantwortung.
 - *Wo stehen wir?*
Besprecht die Fragen und macht euch Notizen:
 - Warum wollen wir uns treffen?
 - Was macht uns aus (z.B. kreativ, offen)?
 - Was können wir (z.B. Musik, kochen,...)?
 - *Wo wollen wir hin?*
Besprecht die Fragen und macht euch Notizen:
 - Was wünscht ihr euch von eurer Jugendgruppe? Wie sollte sie sein?
 - Welche Werte sollten gelebt werden?
 - Wie stellt ihr euch die Jugendstunden/das Programm vor?
 - Stellt euch ehrlich die Frage: Wollt ihr, dass andere Leute dazukommen?
 - Wenn ja, was könnt ihr dafür tun und wie könntet ihr eure Aktionen dazu aussehen?
 - Formuliert aus den Notizen eine Vision für eure Jugendgruppe! Könnt ihr Gottes Auftrag darin erkennen?

Mögliche Punkte in eurer Vision können sein:

- (1) Die Jugend soll ihrem Auftrag von Gott gerecht werden:
Gott lieben und den Nächsten lieben.
- (2) Die Jugendlichen sollen sich vernetzen.
- (3) Wir wollen für Nöte und Bedürfnisse innerhalb der Jugend aber auch in unserem Umkreis da sein.
- (4) Die Jugend soll Raum für Gebet und Anbetung schaffen.
- (5) Die Jugend soll attraktives Freizeitangebot bieten.
- (6) Die Jugend soll unser Leben prägen.
- (7) Wir wollen für die Gemeinde relevant sein.
- (8) Die Jugendgruppe soll zum Dienst befähigen.
- (9) Wir wollen, dass andere Jugendliche die gute Nachricht erfahren.